



St. Antöner Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch post.at

www.sanktantonimontafon.at

CORONA-SITUATION

Die Corona Krise hält uns alle weiter in Atem. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für das disziplinierte Verhalten und das Einhalten der Abstände zu anderen Menschen bedanken. Dadurch habt auch ihr einen Beitrag geleistet, dass nun mit der Öffnung der Geschäfte, Friseure, Freizeiteinrichtungen und mit der Lockerung der Verhaltensregeln begonnen werden kann.

Das ist wichtig, denn bei schönem Wetter wird dem einen oder anderen sicher etwas „kribbelig“ und wir möchten alle raus und uns mit Freunden und Familienangehörigen treffen. Genau das sollte aber nur unter Einhaltung der bekannten Sicherheitsmaßnahmen erfolgen. Wenn die Vorgaben konsequent befolgt werden, kommen wir auch gemeinsam durch diese Krisensituation.

Wir haben in St. Anton i.M. seit dem Ausbruch der Corona-Krise bis heute keine positiv getesteten Corona-Infizierte, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass sich das schnell ändern kann und wir nicht leichtsinnig werden dürfen.

Land und Bund veröffentlichen täglich offizielle Daten, die ein Bild der Situation in Vorarlberg zeigen. Als Bürgermeister habe ich die notwendigen Vorgaben von Bund und Land sofort umgesetzt und in einer telefonisch einberufenen Sitzung dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht. In dieser Sitzung wurde auch vereinbart, dass ich den Gemeindevorstand telefonisch über die weiteren Ereignisse und Maßnahmen auf dem Laufenden halte. Vor allem geht es um die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur, wie Wasserversorgung, Müllentsorgung etc.

Auswirkungen auf unsere Gemeinde

Die notwendigen Einschränkungen stellen unsere gesamte Wirtschaft auf eine harte Probe. Das gilt auch für den Gemeindehaushalt. Fehlende Einnahmen aus Kommunalsteuer, Tourismusabgabe und Gästetaxe sowie weniger Mittel aus Ertragsanteilen des Bundes werden unser Budget ordentlich belasten.

Durch die Verschiebung der Wahlen in unserer Gemeinde sind alle bisherigen Gremien weiterhin in ihrer Funktion. Es gibt vom Land Vorarlberg offiziell noch keinen Termin für Neuwahlen. In den Medien wird mit September 2020 spekuliert.

Seit dem 14.04.2020 dürfen kleine Geschäftslokale bis 400 m² sowie Bau- und Gartenmärkte wieder öffnen. Ab Anfang Mai öffnen nun auch die anderen Geschäftslokale und ab Mitte Mai sollen dann endlich die Gastronomiebetriebe unter gewissen Schutzmaßnahmen wieder öffnen dürfen.

Kirchliche Anlässe wie Erstkommunion, Firmung usw. wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Auch für Beerdigungen werden die Bedingungen gelockert. Sie können im kleineren Familienkreis mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.

Als politisch Verantwortlicher in der Gemeinde gilt es, das gesundheitspolitische Ziel der Maßnahmen konsequent weiter zu verfolgen. Lockerungen der Maßnahmen sind, da die Auswirkungen immer erst im Nachhinein erkennbar sind, mit größter Umsicht und Verantwortungsbewusstsein zu treffen. Auch wenn vermeintlich mit bestimmten Maßnahmen die Ansteckungsgefahr stark reduziert werden kann, wäre es der falsche Weg, wenn gerade die Gemeinde Signale aussendet, die Krise schon als beherrschbar darzustellen.

Gemeindeämter

Die Gemeindeämter werden voraussichtlich bis Mitte Mai geschlossen bleiben. Der Betrieb wird aber so weit wie möglich telefonisch oder auf digitaler Ebene erfolgen. Persönliche Kontakte sollten nur in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden, also keine generelle Öffnung des Bürgerservice.

Schulen und Kindergärten

Der Betrieb der Schule und des Kindergartens wurde mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft auf das notwendigste Maß eingeschränkt, d.h. eine Einschränkung des Betreuungsangebotes auf jene Kinder, deren Eltern beruflich unabkömmlich sind. Der Geltungszeitraum dieser Verordnung wurde bis 15 Mai 2020 verlängert.

Ab **Montag, den 18. Mai 2020** dürfen die Volksschule und der Kindergarten von St. Anton i. M. ihre Türen wieder für alle Kinder öffnen. Der Unterricht wird laut Stundenplan (**ohne Mittagsbetreuung und ohne Nachmittagsunterricht**) erfolgen. Unter entsprechenden Schutzmaßnahmen (Schutzmaskenpflicht in den Pausen, Abstand einhalten, Hände waschen ...) wurde dies von der Bundesregierung per Erlass erlaubt. **Die Eltern aller Schüler und Kindergartenkinder werden über den aktuellen Stand laufend informiert.**

Spielplätze

Laut Information des Gemeindeverbandes werden die öffentlichen Spielplätze ab 01. Mai 2020 wieder geöffnet. Mit der Öffnung einher geht die Einhaltung der geltenden Verhaltensregeln.

Verhaltensregeln - speziell für die Begleitpersonen der Kinder:

Mindestabstand 1- 2 Meter, keine Gruppenbildung oder Warteschlangen vor den Spielgeräten, Händeschütteln unterlassen, regelmäßiges Waschen / Desinfizieren der Hände.

Personen, die zu einer Risikogruppe zählen, insbesondere ältere Menschen sollen den Besuch der Spielplätze meiden.

Fahrpläne

Der Stand Montafon hat informiert, dass der Fahrplan beim Landbus Montafon ab Karsamstag (11. April 2020) nochmals an die aktuelle Bedarfssituation angepasst wurde. Der Fahrplan wurde auf größere Taktabstände geändert und somit die Anzahl der Kurse reduziert. Die Linie 84a (Schruns – Vandans – St. Anton – Bartholomäberg – Innerberg) wird nicht mehr gefahren. Pendlerverbindungen zum Zwischenfahrplan der Montafonerbahn werden bestmöglich bedient. Auch das schrittweise Hochfahren der Geschäfte und Betriebe im Montafon ist berücksichtigt und entsprechende Kapazitäten sind eingeplant. Als zusätzliche Änderung wurde auch das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ vom Nacht- auf einen Tagesbetrieb umgestellt. Das „go&ko“ ist unter Telefon +43 5556 77500 erreichbar. Aktuelle Fahrpläne findet man unter: www.vmobil.at

Gesichtsmasken

Die Landes- und Bundesregierung ist bemüht das öffentliche Leben und die Wirtschaft wieder hochzufahren. Bitte verwendet zum Schutz der anderen und auch zu eurem eigenen Schutz immer dann eine Gesichtsmaske, wenn ihr jemandem (außer den Personen, die in eurem Haushalt leben) näher als drei Meter kommt.

Regionalität

Ich möchte unsere Bevölkerung dazu aufrufen, regionale Produkte zu kaufen und dadurch auch unsere Landwirte zu unterstützen. Gemeinsam können wir auch hier einen wertvollen Beitrag zur Existenzsicherung unserer heimischen Betriebe leisten. Der Kauf von bäuerlichen und regionalen Produkten ist auch eine wichtige Motivationsförderung für unsere Landwirte in dieser schwierigen Zeit. Das gilt auch für jedes Geschäft im Montafon. Die Unternehmen mit ihren Mitarbeitern brauchen gerade jetzt durch regionale Wertschöpfung unsere Unterstützung.

Wichtig

Bitte informiert euch laufend über den aktuellen Stand, da sich die Situation fast täglich ändert. Lasst euch nicht von der Vielzahl an Meldungen in den verschiedensten Medien irritieren. Nutzt möglichst die offiziellen Informationsmedien und Portale.

www.sanktantonimontafon.at oder die Handy-App „Gem2go“

www.vorarlberg.at/corona / www.sozialministerium.at / www.bmi.gv.at

Abschließend möchte ich euch um die Einhaltung der Vorgaben zur Bekämpfung des Corona-Virus auch in den nächsten Wochen bitten. Denn nur so werden wir hoffentlich bald wieder in ein halbwegs normales Leben zurückfinden.

Bleibt gesund und schöne Grüße

Bürgermeister Raimund Schuler

GRÜNMÜLLDEPONIE AB 24.04.2020 GEÖFFNET

Die Grünmülldeponie ist **ab 24.04.2020** wieder **jeden Freitag** (mit Ausnahme von Feiertagen) jeweils von **16:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Wir bitten euch, die Sicherheitsmaßnahmen hinsichtlich der Corona-Pandemie zu berücksichtigen, ausreichend Abstand zu halten und den Grünmüll eigenständig abzuladen.

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass **Baumschnitt, Äste, Strauchschnitt** (mit hohem Holzanteil) und **saubere Wurzelstöcke** (ohne Stein- und Erdanteil) auch direkt zum **Naturwärme Heizkraftwerk** in Schruns gebracht werden können.



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN BEI DER NATURWÄRME MONTAFON:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr.

HINWEISE DER VLBG. LANDESREGIERUNG ZUR WASSERENTNAHME AUS BÄCHEN

Wasserentnahme aus Bächen – Bewilligungspflicht ist zu beachten!

Bäche und Flüsse sind empfindliche Lebensräume. Insbesondere bei kleinen Gewässern stellt ein geringer Abfluss bereits eine Extremsituation für viele Gewässerlebewesen, insbesondere für die Fische dar. Die sehr geringen Niederschläge im März und April 2020 verbunden mit den hohen Temperaturen und der hohen Verdunstung führen derzeit zu geringen Abflüssen in den Gewässern und die Wassermengen in den Bächen und Flüssen sind sehr niedrig. Deshalb ist ein sorgsamer Umgang mit dem Wasser sehr wichtig.



Wasserentnahmen mit Pumpen für die Gartenbewässerung oder für die landwirtschaftliche Bewässerung sind ohne wasserrechtliche Bewilligung verboten.

Derartige Entnahmen müssen vorher von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt werden. Im Einzelfall muss eine fachliche Beurteilung stattfinden, ob diese Entnahmen tatsächlich vertretbar sind. Bei Kleingewässern führen diese Entnahmen zu einer weiteren Schädigung der Gewässerorganismen und der Fische und können deshalb nicht zugelassen werden.

Es wird dringend ersucht, nicht bewilligte Entnahmen einzustellen.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Am **Freitag, 22. Mai 2020**, bleibt das Gemeindeamt aufgrund des Fenstertages nach Christi Himmelfahrt geschlossen.

Wir danken für Euer Verständnis!

WIR GRATULIEREN

.... Claudia Schorn und Philipp Dorner zur Geburt
ihres Sohnes David am 9. April 2020



JAM JUGENDARBEIT MONTAFON

Die Mitarbeiter*innen vom JAM stellen sich zur Verfügung, um bei Bedarf **Transportfahrten** mit dem „Mobilen Wohnzimmer“ zu machen (z.B. Lebensmittel nach Hause bringen).

Die Offene Jugendarbeit beginnt derzeit mit der Produktion von **Gesichtsmasken**. Gerne könnt ihr Masken bestellen (Preis ist noch nicht definiert).



Folgend senden wir euch einige hilfreiche Links:

- Familieninfos während der Coronakrise: https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/contentdetailseite/-/asset_publisher/qA6AJ38txu0k/content/familieninfos-waehrend-der-corona-krise?article_id=582133
- Beratungsstellen in Vorarlberg zu verschiedenen Themen: <https://www.aha.or.at/beratungsstellen-vorarlberg>
- Geprüfte Links und allgemeine Infos zum Coronavirus (Covid-19): www.aha.or.at/infos-coronavirus

Speziell für Kinder und Jugendliche:

- Tipps für Freizeitaktivitäten in Covid-19-Zeiten: www.aha.or.at/freizeitaktivitaeten-in-covid-19-zeiten
- Tipps gegen den Lagerkoller präsentiert von Youth Reporterin Yvonne Waldner in ihrem Blogbeitrag auf www.ahamomente.at

Problem stoff sammlung

Samstag,
09.05.2020
8:30 – 11:30

Am **Samstag, 9.5.2020**, findet in der Zeit von **8:30 bis 11:30 Uhr** wieder die Problemstoffsammlung vor dem Feuerwehrhaus beim Gemeindezentrum statt.

Bitte beachtet die Sicherheitsmaßnahmen hinsichtlich der Corona-Situation und haltet ausreichend Abstand.



Schulfoto vom Schuljahr 1928/29



Schulfoto vom aktuellen Schuljahr 2019/20 – genau am gleichen Ort fotografiert.

„GO & KO“ FÄHRT AB JETZT TÄGLICH

Das Anruf-Sammeltaxi Montafon ist von **5 bis 10 Uhr** und von **17 bis 22 Uhr** als ÖPNV-Backup unterwegs.

Die Corona-Krise wirkt sich trotz aller Lockerungen weiterhin auf viele Lebensbereiche aus. Dazu zählt auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) mit einem derzeit eingeschränkten Fahrverkehr. Als Backup-Lösung wurde im Montafon das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ vom Nacht- auf einen Tagesbetrieb umgestellt. Das „go&ko“ ist bis auf weiters täglich von 5 bis 10 Uhr sowie von 17 bis 22 Uhr in der ganzen Talschaft im Einsatz.

Nach der coronabedingten Umstellung auf den Nebensaison-Fahrplan des Montafoner Landbusses Mitte März und einer weiteren Reduktion seit dem Osterwochenende hat der Stand Montafon als Besteller des ÖPNV in der Talschaft rasch und unbürokratisch reagiert und das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ von einem Nacht- auf einen Tagesbetrieb umgestellt. „Das Anruf-Sammeltaxi ist ab sofort von Montag bis Sonntag täglich von 5 bis 10 Uhr und von 17 bis 22 Uhr als Backup vor allem für Pendler*innen im Einsatz“, schildert Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau. So kann die Frühverbindung der Montafonerbahn von Schruns nach Bludenz um 6.01 Uhr beispielsweise mit dem „go&ko“ erreicht werden, obwohl der erste Bus erst um 7 Uhr verkehrt. Auch das Nachhausekommen am Abend ist mit Bus und Anruf-Sammeltaxi gewährleistet.



Kosten: fünf bis zehn Euro

Untertags (von 10 bis 17 Uhr) ist das „go&ko“ allerdings nicht im Einsatz, da die Busverbindungen in dieser Zeit – wenn auch eingeschränkt – aufrechterhalten werden. Die Kosten für eine Fahrt mit dem Anruf-Sammeltaxi von und zu einer ÖPNV-Haltestelle betragen fünf Euro und von der Haltestelle direkt vor die Haustüre nochmals fünf Euro. Die ÖPNV-Zeitkarten (maximo & Co.) gelten auch jetzt. Das heißt, dass für Zeitkarten-Besitzer*innen eine Fahrt mit dem „go&ko“ zu einer ÖPNV-Haltestelle kostenlos ist. Für eine Fahrt von der Haltestelle direkt vor die Haustüre zahlen aber auch Zeitkarten-Besitzer*innen die regulären fünf Euro. Da Gargellen derzeit nicht vom Landbus angefahren wird, gilt auch hier der Tarif wie bei einer Fahrt direkt vor die Haustüre. Ein Beispiel: Ein Fahrgast möchte vom Bahnhof Schruns nach Gargellen fahren – Kosten ohne Zeitkarte: zehn Euro. Mit Zeitkarte: fünf Euro.

Schutzmasken-Pflicht

Die allgemeinen Fahrbedingungen des Anruf-Sammeltaxis gelten auch jetzt. Das „go&ko“ ist unter Telefon +43 5556 77500 erreichbar. Die Fahrten bitte wie bisher mindestens eine halbe Stunde vorher anmelden. Auch die Wartezeit von bis zu einer halben Stunde sollte einkalkuliert werden. Wie bei Bus und Bahn gilt auch im „go&ko“ die allgemeine Schutzmasken-Pflicht. Passagiere dürfen nur in den hinteren Sitzreihen mitfahren. „Wir beobachten die Situation laufend und werden rasch und flexibel auf die aktuelle Situation reagieren“, verspricht Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau und bedankt sich abschließend gleichzeitig für das Verständnis der Kund*innen.

Das Montafoner Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ ist ab sofort täglich von 5 bis 10 Uhr und von 17 bis 22 Uhr als ÖPNV-Backup in der Talschaft unterwegs.

FUNDSACHEN

Beim Gemeindeamt wurden eine optische Brille, eine Kinderbrille, eine Stoff-Schildkröte und ein Stirnband abgegeben – die Fundsachen können gerne vom Besitzer zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes abgeholt werden.



OSTERWALD

Vielen Dank an Frau Jolanda Gasperi für den fröhlich dekorierten „Osterwald“!



Infos für Jugendliche - Mai 2020

Der für 16. Mai 2020 geplante **aha Multimediatag** wurde aufgrund der Coronakrise **abgesagt**.





„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Friedrich Nietzsche



Bildquelle: Diedrich Onnen

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2020-2021 können jederzeit online an unser Büro unter der Mailadresse musikschule@montafon.at gerichtet werden.

**Das Anmeldeformular dazu, findet ihr auf unserer Homepage:
www.musikschule-montafon.at**

**Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne unter der Telefonnummer:
05556-72118 zur Verfügung.**

